



Von Haus zu Haus



Gemeindebrief der evangelisch – reformierten Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg

er

leben

Gemeinde



Valentinsgottesdienst am 24. Februar im Gemeindehaus Am Müllerberg (siehe auch Seite 9)





GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Pfarrbezirk Nord

Pfarrerin Irmela Lutterjohann-Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 99680
lutterjohann-zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Hans-Peter Mischer Tel. 05234 99154
hp.mischer@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Helga Röhne Tel. 05234 919667
helga.roehne@meinekirche.info
Pia Hoeltzenbein Tel. 05234 99154
pia.hoeltzenbein@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 10 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstag zusätzlich von 15 Uhr bis 17 Uhr

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

(Anfrage über Gemeindebüro)

Küster

(Anfrage über Gemeindebüro)

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4
Leiter: Thomas Schäpe Tel. 05234 98756
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14
Leiterin: Christiane Stritzke Tel. 05234 91677
kita.regenbogen@meinekirche.info

Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info

Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstr. 2
Leiter: Nils König Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de

Bankkonten:

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

Homepage
[www.meinekirche.info/
badmeinberg](http://www.meinekirche.info/badmeinberg)



Kinder-, Jugendgruppen

Kinderkirche

jeden 1. Samstag im Monat, 10 Uhr
ev.-ref. Kirche, anschließend im Gemein-
dehaus mit Frühstück

Gruppe für Schulanfänger

montags, 16 – 17:30 Uhr

Jugendcafé

dienstags, 15 – 18 Uhr

Offener Jugendabend

jeden 1. Freitag im Monat 18 – 21:30
Uhr

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:30 Uhr
Stella Kraski (Handy: 0151 75026395)

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
www.floetenkreis-badmeinberg.de

Posaunenchor

mittwochs, 20 Uhr

Gospelchor be more

donnerstags, 19:30 – 21 Uhr
<http://www.bm-gospel.info>

Chor der Gemeinde

mittwochs, 19:30 Uhr im Gemein-
dehaus der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Horn, Kirchstraße 1

Erwachsenengruppen

Bibelgespräch

2. + 4. Sonntag im Monat, 19:30 Uhr
im Gemeindehaus Horn, Kirchstr. 1

Hauskreis

vierzehntägig, dienstags 19:30 Uhr
für Erwachsene ab 18 Jahren

Ansprechpartner:

Marc Dreier, Tel. 88 05 72

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr

Ansprechpartnerin:

Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat
19:30 Uhr

Frauenfrühstück

17. April ab 9 Uhr mit Frau Cornelia
Müller-Hisje.

15. Mai 13 Uhr, Treff: Gemein-
dehaus, Ausflug zum Wasserpark
Währentrop.

Literaturgesprächskreis

Donnerstag 4.04., 2.05. um 15 Uhr

Ansprechpartnerin:

Regina Schild, Tel. 05234 9641

Seniorentanz

dienstags, 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Rosemarie Mäcker, Tel. 05234 5066153

Stricktreff

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr

Ansprechpartnerin:

Christiane Möbus,

Tel. 05234 9199507,

Mobil: 0175 6105536

Soziales

Tafel

Freitag, 12.04., 26.04., 10.05. und
24.05. ab 14 Uhr

Flüchtlingsberatung

vierzehntägig, dienstags, 02.04.,
ab 10 - 12 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr

Ansprechpartner:

Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Gemeindehausreinigung

Samstag, 13.04. und 25.05. ab 8 Uhr

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,

Tel. 05234 919670

Montag: 16 – 18 Uhr

Mittwoch: 16 – 18 Uhr

Die Bücherei macht Osterferien

vom 15.04.2019 bis 28.04.2019. Der

1. Öffnungstag ist am Montag,

dem 29.04.2019.



Kinder-, Jugendgruppen

Kinder-Treff (6-12 Jahre)

freitags 15 - 16:30 Uhr
Zentrum Moorlage
Ansprechpartner: Annette Krüger,
Nils König

Jugendkreis Chicken Curry

14-tägig donnerstags, 17 - 19 Uhr,
Haus der Jugend - Alte Post
Ansprechpartner: Nils König

Teenkreis-Mainland (ab 13 Jahren)

mittwochs, 19 - 21 Uhr, Haus der
Jugend-Alte Post, Daniel Detering
(außer in den Ferien)
Tel. 05234 2060062, www.ec-horn.de

Musikgruppen

Chor der Gemeinde

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Utta Grotstollen-Niewald

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Friedrich Rhiemeier
alles im Gemeindehaus, aber nicht in
den Ferien

Zentrum Moorlage

Kolberger Str. 2b, Eingang auf der
Rückseite
donnerstags, 9 - 10:30 Uhr „Offener
Treff mit Kaffeetrinken und fröhlicher
Unterhaltung“,
freitags, 14-tägig 15 - 16:30 Uhr Kin-
der-Treff für Kinder von 6 - 12 Jahren
Ansprechpartner: Annette Krüger,
Nils König Tel. 05234 820390

Eltern-Kind-Gruppe

Eltern-Kind-Gruppe der Ev. Fami-
lienbildung im Gemeindehaus,
Dienstag vormittags, Leitung:
Karolin Beermann, Anmeldung
unter 05231 976670

Erwachsenengruppen

Seniorentanz

freitags, 16 Uhr Seniorentanz im Ge-
meindehaus (geringer Kostenbeitrag)
Leitung: Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 5066153

Bastelkreis

dienstags um 20 Uhr im Gemeinde-
haus
Leitung: Christiane Capelle,
(außer in den Ferien)

Handarbeitscafé

montags, 29.04. und 27.05. um 14:30
Uhr im Gemeindehaus

Ökumenischer Kreis

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
19 Uhr in der kath. Kirche Horn,
Externsteiner Straße 4
Info - Tel. 05234 5950

Hauskreis I

1. + 3. Montag im Monat um 20 Uhr,
in privaten Haushalten -
Info - Tel. 05234 1444

Hauskreis II

1. + 3. Dienstag im Monat um 20
Uhr, in privaten Haushalten
Info - Tel. 05234 69465

Bibelgespräch

2. + 4. Sonntag im Monat, um 19:30
Uhr im Gemeindehaus Horn

Frauenhilfe

mittwochs, 14:30 Uhr im Gemeinde-
haus
3. und 17. April, 15. Mai

Leseabend im Gemeindehaus

Montag, 1. April um 19:30 Uhr wird
aus dem Buch „Preisbeertage“ von
Stina Lund und am
Montag, 6. Mai wird aus dem Buch
„Mittagsstunde“ von Dörte Hansen
gelesen, jeweils im Gemeindehaus,
Kirchstraße 3.
siehe Seite 22

Männersache

jeden 4. Montag im Monat um
19 Uhr am Gemeindehaus in Horn

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadt kern,
Moorlage und Bellenberg)
Pfr. Matthias Zizelmann, Kirchstr. 1,
Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadt kern und
Holzhausen)
Pfr.in Petra Stork, Kirchstr. 1,
Tel. 05234 / 5748
p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt Tel. 05234 4955

Kirchenvorstandssitzungen

Freitag, 12. April um 19:30 Uhr im
Gemeindehaus Kirchstraße 3.

Gemeindebüro/haus Kirchstr. 1 + 3

Tel. 05234 3636
Fax 05234 69127
horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags 10 – 12 Uhr,
freitags 15 – 17 Uhr
Gemeindesekretärin Annette Morgenthal
Rechnungsführerin Angela Huxhage
Hausmeister Georg Capelle
Kirchenmusikerin
Utta Grotstollen-Niewald

Haus der Jugend „Alte Post“

Nils König, Bahnhofstr. 2, Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de

Ev. Kindertagesstätte Südholzweg

Heike Burg, Südholzweg 6, Tel. 05234 2920
kita.horn@eben-ezer.de

Diakonie Ambulant gGmbH

Ambulanter Pflegedienst,
Brunnenstr. 106 Tel. 05234 820106
www.diakonie-ambulant.com

Die Gemeinde im Internet

www.meinekirche.info/horn

Bankverbindung

KD-Bank
IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Homepage

www.meinekirche.info/horn





Editorial

In unserer letzten Horner Kirchenvorstandssitzung hatten wir die jetzigen Konfirmanden und Konfirmandinnen zu Gast. Jeder sollte die Fragen beantworten: Was war besonderes an deiner Konfirmandenzeit? Was erwartest du von deiner Konfirmation?

Dabei kam der Unterschied zwischen früher (Kirchenältesten) und jetzt (Konfis) in der Konfirmandenzeit und auch die Bedeutung der Konfirmation deutlich heraus. Es war interessant, wie jeder einzelne dazu etwas sagen konnte.

Früher mussten wir reichlich auswendig lernen, egal ob Lieder, Heidelberger Katechismus, Gebet oder Psalmen und es gab noch eine Prüfung in der Kirche.

Das Aufsagen heute erfolgt bei einem Konfipaten, aber in der Kirche auftreten als Konfi ist immer noch Pflicht, nur geschieht es heute lockerer.

Bei vielen Familien gibt es heute eine Feier in einer Gastronomie, früher war es ganz selten, da wurde zu Hause gefeiert. Aber am Ende fühlen sich alle etwas erwachsener nach der Konfirmation.

Wie ist es Ihnen bei ihrer Konfirmation ergangen liebe Leser und Leserinnen?

Erika Flake

Ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden gesucht

Die evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn wollen wie jedes Jahr die goldene Konfirmation feiern.

Die Termine sind in Bad Meinberg der 22.09.2019 und in Horn der 16.06.2019. Die Diamantene Konfirmation in Horn wird am 13.10.2019 gefeiert. In Bad Meinberg wird sie am 07.07.2019, gemeinsam mit den 65., 70., 75. und 80. Jubiläum der Konfirmation gefeiert.

Wer also zu dieser Zeit konfirmiert wurde, auch wenn es in einer anderen Stadt oder Gemeinde war, ist herzlich eingeladen, sich in den Büros der Kirchengemeinden zu melden. Weil die Kirchengemeinden nicht mehr alle Adressen und Namen haben, sind sie auf Hilfe angewiesen.

Wer also noch Kontakt zu seinen/ihren ehemaligen Mitkonfirmanden, Konfirmandinnen hat, sollte diese bitte benachrichtigen oder die Adressen an die Kirchengemeinden weiter geben. Die Gemeinden freuen sich aber auch sehr über jede/n, der/die sich selber meldet.

Wenn Sie Fragen haben oder sich einfach anmelden möchten, geht das für Bad Meinberg unter der Telefonnummer 99154 oder per E-Mail pia.hoelzenbein@meinekirche.de und für Horn unter der Nummer 3636 oder per E-Mail: horn@meinekirche.de.

Die Pfarrerinnen und Pfarrer freuen sich auf ein schönes Fest.

Gemeinsame öffentliche Kirchenvorstandssitzung der Gemeinden Horn, Bad Meinberg und Leopoldstal zum Thema Kirchenasyl

Am Montag, den 06.05.2019 findet in Bad Meinberg um 19:30 Uhr die erste gemeinsame Kirchenvorstandssitzung im Jahr 2019 statt.

Herr Pfarrer Bökemeier ist Ansprechpartner für Flüchtlinge in Lippe und deren Unterstützer. Er wird an diesem Abend mit den Kirchenvorständen über die aktuellen Herausforderungen und Möglichkeiten eines Kirchenasyls diskutieren. Er wird

die Grundelemente, die überhaupt ein Kirchenasyl rechtfertigen, erklären.

Sabine Vogt

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn.

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden.

Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Juni/Juli ist am 3. Mai 2019.

Der Gemeindebrief erscheint sechs mal pro Jahr mit einer Auflage von 4500 Stück. Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindegemeindegemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.



Liebe Leserin, lieber Leser!

Im letzten Jahr habe ich die „Perlen des Glaubens“ kennengelernt. Die Idee dazu hatte ein evangelisch-lutherischer Bischof aus Schweden.

Martin Lönnebo wollte eigentlich einen Katechismus schreiben, ein Buch, in dem das Wesentliche des christlichen Glaubens zusammengefasst wird. 1995 musste er wegen eines Sturms mehrere Tage auf einer kleinen griechischen Insel verbringen. Als er die griechischen Fischer mit ihren Perlenketten beobachtete, hatte er eine ganz andere Idee: Er zeichnete ein Perlenband auf Papier und gab jeder der einzelnen Perlen eine andere Bedeutung. Gottesperle, Perle der Stille, Ich-Perle, Taufperle So entstand ein „Katechismus zum Anfassen“. Was die Bibel erzählt und wonach sich viele sehnen, wollen die 18 Perlen verdeutlichen. Ein „Trainingsgerät für die Seele“ sind sie, eine Anleitung zum Beten.

Die Perlen des Glaubens können dazu anregen, den christlichen Glauben wieder neu zu entdecken und mit dem eigenen Leben zu verbinden.

Perlen stehen für etwas Besonderes, Kostbares, Einzigartiges, Wertvolles. Echte Perlen entstehen in einer Muschel

aus dem Schmerz heraus: Ein eingedrungenes Sandkorn wird über Jahre mit Perlmutter umschlossen. Nur dadurch kann die Muschel mit dem Fremdkörper in ihrem Inneren überleben. Die Parallele zu mancher Lebenserfahrung liegt auf der Hand: Es kommt vor, dass aus einer Verletzung – auch wenn die Wunde bleibt – über die Jahre etwas Kraftvolles, Schönes, vielleicht sogar Glänzendes entstehen kann.

In dem Perlenarmband gibt es eine kleine schwarze Perle. Zum Leben gehören dunkle Seiten. Die heile Welt gibt es nicht. Leben ist Werden und Vergehen, ist Aufhören und Anfangen, ist Veränderung, zu der auch Abbrüche und Schmerz gehören. Deshalb gibt es unter den Perlen des Glaubens auch die Perle der Nacht: Jesus betete in der Nacht im Garten Gethsemane zu Gott. In seiner Angst bat er ihn darum, den Kelch des Leidens vorübergehen zu lassen.

Nach der schwarzen Perle der Nacht ist eine kleine Perle der Stille ein-



gefügt – und dann: die große weiße Perle. Die Perle der Auferstehung. Sie steht für den Weg vom Tod zum Leben, von der Verzweiflung zur Hoffnung, von der Dunkelheit zum Licht. Der Tod hat nicht das letzte Wort. „Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ – am Ostermorgen wird diese Botschaft in allen Kirchen der Welt feierlich verkündet.

Der auferstandene Christus gibt uns das Versprechen: Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt. (Mt 28.20, Monatsspruch für den April) Es gilt für die dunklen Tage im Leben und für die hellen. Seine Liebe hat kein Ende – so wie das Perlenarmband nicht Anfang und Ende hat.

Übrigens, wenn Sie neugierig geworden sind: In den Gottesdiensten am 6. April in Holzhausen und am 7. April in Bad Meinberg und in Horn können Sie die „Perlen des Glaubens“ kennenlernen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit und grüße Sie auch im Namen der KollegInnen Ihre Pastorin Petra Stork





Kinderkirche- gerne auch mit Familie
Wann: jeden 1. Samstag im Monat von 10-11:30 Uhr

Wo: Beginn ist in der Kirche, Ausklang im Gemeindehaus

Die Kinderkirche findet weiterhin an jedem 1. Samstag im Monat statt. Gerne können Erwachsene die ganze Zeit ihre sehr kleinen oder großen Kinder begleiten. Wir starten um 10 Uhr (also 30 min später als sonst) mit einem kurzen kindgerechten Gottesdienst in der Kirche und gehen dann zum Spielen und Frühstücken rüber ins Gemeindehaus. Dort endet die Kinderkirche um 11:30 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Euer Team der Kinderkirche



Frauenfrühstück

ab 9 Uhr im Gemeindehaus



Am 17. April haben wir Frau Cornelia Müller-Hisje bei uns zu Gast. Einige werden sie schon von ihren Vorträgen kennen.

Ihr Thema „Mein Morgenstern zu Wittenberg, Katharina von Bora, ein Leben an der Seite Martin Luthers. Wie war das Leben an der Seite des großen Reformators?“

Am 15. Mai startet der Frauenfrühstückskreis seinen jährlichen Ausflug. Treffpunkt um 13 Uhr am Gemeindehaus.

Manche haben den Wunsch geäußert, wieder einmal den Wasserpark in Währentrup zu besuchen, wo wir vor einigen Jahren die Anfänge des Geländes bewundern konnten.

Danach sind wir zum Kaffeetrinken im Haus Berkenkamp in Stapelage angemeldet.

Frauenfrühstücksteam



Nachfolger/in für die Wandergruppe gesucht

Wer in unserer Gemeinde wandert gern, hat Freude an der Organisation, möchte etwas für und mit anderen machen?

Werkennt sich in Lippegut aus, bzw. möchte das Lipperland wandernd kennenlernen? Denn durch das Vorbereiten und Organisieren von Wandertouren lernt man das Lipperland sowieso erst richtig kennen. Dann sind Sie unsere Frau/ unser Mann (oder beide?).

Frau Haase hat nämlich die Leitung der Wandergruppe nun nach vielen

Jahren aufgegeben, mit bald 80 Jahren möchte sie sich auf andere Aufgaben konzentrieren. Da könnte dies doch eine schöne neue Aufgabe für Sie sein! Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch bitte im Gemeindebüro oder bei Frau Haase, hier können Sie alle notwendigen und gewünschten Informationen bekommen.

Hans-Peter Mischer



Singen
macht
froh!

Gospelchor
be more
der ev. ref. Kirchengemeinde Bad Meinberg

Der Gospelchor be more unserer Gemeinde sucht Sängerinnen und Sänger, die Freude am Singen von Gospels und Popsongs haben.

Singen kann man auch, ohne Noten lesen zu können! Vorkenntnisse sind daher nicht erforderlich. Der Spaß am gemeinsamen Gesang steht für uns im Vordergrund.

Wir laden Euch deshalb sehr herzlich zu einem Besuch unserer Chorproben ein.

Kontakt:

Volker Riesenberg
bigmountain@gmx.de | +49 171 4923873

Bettina Kreckel
jkreckel@t-online.de | +49 5234 919195

Wir proben wöchentlich
jeweils am Donnerstag um 19:30 Uhr

im Gemeindeforum
der ev.ref. Kirchengemeinde
Bad Meinberg
Am Müllerberg 4

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Informationen über uns gibt es auf www.bm-gospel.info

Tischabendmahl an Gründonnerstag in Bad Meinberg

Am 18. April feiern wir um 19:30 Uhr den Gründonnerstagsgottesdienst, bei dem wir uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern. Wir feiern die Gemeinschaft mit ihm, dem Gastgeber, aber auch untereinander. Dies soll in diesem Jahr einmal in veränderter Form geschehen. Nämlich so, dass wir den Gottesdienst an Tischen, die in der Kirche aufgestellt sind, feiern. Getränke und Brot stehen bereit. Etwas zu essen wird von allen, die kommen, mitgebracht und geteilt. So werden wir sicher die Gemeinschaft intensiv erleben können. Herzliche Einladung dazu!

Ökumenischer Himmelfahrts- gottesdienst

im Kurpark Bad Meinberg

Am 30. Mai um 10 Uhr feiern wir wieder gemeinsam in ökumenischer Gemeinschaft das Himmelfahrtsfest in und vor der Musikmuschel im Historischen Kurpark in Bad Meinberg. Wir, das sind die Katholische Kirchengemeinde Horn-Bad Meinberg sowie die Ev.-ref. Kirchengemeinden Bad Meinberg, Horn und Leopoldstal. Eine besondere Atmosphäre am Himmelfahrtsmorgen, den ersten „Open Air – Gottesdienst“ zu erleben, den die Posaunenchöre Horn und Bad Meinberg musikalisch gestalten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie wie immer eingeladen, beim Weinfest den Tag im Kurpark weiter zu genießen.

Matthias Zizelmann

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung am 8. April

Kirchenvorstandsarbeit soll auch in Meinberg in Zukunft transparenter sein!

Liebe Gemeindemitglieder, im letzten Gemeindebrief wurde die nächste Sitzung des Kirchenvorstandes mit einem öffentlichen Teil angekündigt.

Diese Sitzung wird nun am Montag, den 8. April um 19:30 Uhr stattfinden. Wie geschrieben, konnten bis zum 1. März Vorschläge für diese Sitzung im Gemeindebüro eingereicht werden. Diese Vorschläge werden zusammen mit weiteren Themen, die aus Sicht des Kirchenvorstandes für die Gemeinde besonders interessant sind, beraten. Abschließend wird eine Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung festgelegt und beschlossen. Diese Tagesordnung ist ab dem 1. April im Gemeindebüro einzusehen.

Zu allen Tagesordnungspunkten, es sei denn, es ist aus besonderem Anlass in der Tagesordnung anders festgelegt, wird den Zuhörern Rederecht gewährt. Wir hoffen, dass so die Kirchenvorstandsarbeit transparenter wird und dass Anregungen und Wünsche der Gemeindemitglieder direkter eingebracht, diskutiert und umgesetzt werden können.

Eine nächste Sitzung des Kirchenvorstandes mit einem öffentlichen Teil wird im Oktober stattfinden. Vorschläge hierzu können bis zum 1. September im Gemeindebüro eingereicht werden.

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine gute Beteiligung.

Hans-Peter Mischer
Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Hunger nach Gerechtigkeit: 60 Jahre Brot für die Welt

Ausstellung und Veranstaltungen im Ballhaus, Kurpark

60 Jahre Brot für die Welt – sicherlich ein Anlass, sich einmal etwas näher mit der Hilfsorganisation der Evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland zu befassen.

Seit sechs Jahrzehnten engagiert sich Brot für die Welt gegen Ungerechtigkeit, Armut und Hunger auf der Erde.

Los ging es Ende der 50er Jahre des letzten Jahrhunderts: Vielen Menschen in Deutschland ging es seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges inzwischen wieder gut

– nicht zuletzt auch aufgrund der Hilfe aus anderen Ländern. Vor allem in den Kirchen erwuchs daraus das Gefühl, nun doch auch etwas für die zu tun, die im Süden der Welt an Hunger, extremer Armut und Elend litten. Und so fiel am 12.12.1959 der Startschuss für die Gründung von Brot für die Welt. In den nächsten Jahrzehnten geht es wechselvoll zu: Neben der langfristigen Akuthilfe entwickelt sich immer mehr Projektarbeit zusammen mit Partnerorganisationen vor Ort zum Arbeitsgegenstand von Brot für die Welt. Politische Fragen wie Friedenssicherung und der Klimawandel finden Einzug in das Engagement der Organisation. Heute ist Brot für die Welt in 90 Ländern aktiv und unterstützt vor allem



die kleinbäuerliche Landwirtschaft, Programme zur Trinkwasser- und Ernährungssicherung, aber auch Bildungsaktionen, Friedens- und Menschenrechtsaktivitäten.

Manches konnte also erreicht werden: Viele Menschen im globalen Süden können dank Brot für die Welt

ihre Existenz sichern und ein besseres Leben führen. Aber in vielen Regionen unserer Welt, hier sind vor allem Länder südlich der Sahara, aber auch Teile

Lateinamerikas und Asiens zu nennen, gilt es heute immer noch, viele Herausforderungen anzugehen: Ausbeutung, unfaire globale Wirtschaftsbedingungen und der Klimawandel verursachen Mangelernährung, Hunger und extreme Armut. Leider sind außerdem zunehmende Beschränkungen zivilgesellschaftlichen Engagements und der Menschenrechte zu verzeichnen.

Brot für die Welt stellt sich auch diesen Herausforderungen mit Lobby-, Bildungs- und Bewusstseinsarbeit, auch hier bei uns vor Ort. Denn: Unser Lebensstil und unser intensiver Konsum haben Auswirkungen auf die Menschen des Südens.

60. Jubiläum von Brot für die Welt und zur Ausstellung im Ballhaus. **Samstag, 11. Mai, 17 Uhr**

– „Midissage“: Musik, Kulinarisches, Input und Informationen – die musikalische Gestaltung übernimmt Dobrin Stanislawow (Musiker und Komponist) mit Panflöte, Didgeridoo, Ocean Drum, Obertongesang, ... Dobrin Stanislawow entführt das Publikum in innere und äußere Welten mit den vielschichtigen Möglichkeiten der Panflöte, des Didgeridoos, mit der Ocean Drum und nicht zuletzt mit Nonverbalgesang und Obertongesang. Die Musik lebt in der Hauptsache von Improvisationen und ist in derselben Form nicht wiederholbar – also in diesem Sinne einmalig. Ein besonderes Erlebnis für Geist und Sinne.

Sabine Hartmann

Referentin für ökumenisches Lernen und zuständig für Brot für die Welt in der Lippischen Landeskirche
Tel.: 05231/97686, sabine.hartmann@lippische-landeskirche.de



Dobrin Stanislawow

In der Zeit vom 3. bis 12. Mai 2019 nimmt eine im Ballhaus im Kurpark Bad Meinberg gezeigte Ausstellung mit Plakaten und Spendenboxen von Brot für die Welt aus den verschiedenen Jahrzehnten und zu unterschiedlichen Aktionen auf dieses Jubiläum und die Geschichte von Brot für die Welt Bezug.

Herzliche Einladung, sich die Ausstellung anzuschauen und die dazu gehörenden Begleitveranstaltungen zu besuchen!

Hier nun eine Übersicht darüber, was im Meinberger Ballhaus geplant ist:

Samstag, 4. Mai, 10–11:30 Uhr

– Kinderkirche trifft „Brot für die Welt“: Eltern und Kinder sind herzlich zum Kindergottesdienst in die Bad Meinberger Kirche und anschließend rund um die Ausstellung „60 Jahre Brot für die Welt“ ins Ballhaus eingeladen.

Mittwoch, 8. Mai, 14:30 Uhr

– „Kaffee mit dem 60. Jubiläum von Brot für die Welt“, Kaffeetrinken, Informationen und Interessantes zum



Besonderer Gottesdienst am Gründonnerstag

Inzwischen ist es schon zur Tradition in unserer Kirche geworden: am Gründonnerstag decken wir eine lange Tafel in der Kirche und feiern einen besonderen Gottesdienst.

Der Gründonnerstag erinnert an den Tag, an dem Jesus das Abendmahl einsetzte.

Wir feiern einen meditativen Gottesdienst mit vielen Liedern und Gebeten. Das Abendmahl soll im Mittelpunkt stehen. Wir feiern es am Tisch. Damit wollen wir anknüpfen an die Feiern der ersten christlichen Gemeinden. Damals wurden die Gottesdienste ja noch nicht in Kirchen gehalten, sondern die ersten Christen teilten Brot und Wein in ihren eigenen Häusern und aßen gemeinsam. So wollen wir nach dem Abendmahl, aber noch im Gottesdienst ein kleines festliches Abendessen zu uns nehmen, zu dem jeder gerne etwas beitragen darf.

Der Abend schließt dann mit Musik und Segen.

Der Posaunenchor wird den Gottesdienst mitgestalten. Er beginnt am 18. April um 19 Uhr in der ev.-ref. Kirche Horn.

Petra Stork

Gottesdienste im SeniorenZentrum Am Markt, Horn

12.04. (Freitag)
10 Uhr Gottesdienst mit
Pastorin Stork

03.05. (Freitag)
10 Uhr Gottesdienst mit
Pastorin Stork

Schon gemerkt? Spenden gesucht

Die Kirchenglocken in Horn läuten nicht mehr zur Viertel Stunde.

Da ist der Motor defekt. Einige Menschen in Horn haben es mit Bedauern bemerkt und schon nachgefragt. Jetzt war ein Kontrolleur der Kirchenglocken da und hat einen Kostenvoranschlag zur Reparatur gemacht. Der beläuft sich auf ungefähr 1.100,- €.

Es wäre schon perfekt, wenn durch Spenden die Reparatur bezahlt werden kann. Wenn Sie spenden möchten, machen Sie es doch wie bei dem Gemeindebrief. Nehmen Sie sich einen Briefumschlag, schreiben Sie „Kirchenglocke“ darauf und ob Sie eine Spendenquittung möchten. Dann sollte aber Ihr Absender auf dem Umschlag stehen.

Alle werden sich freuen, wenn wieder zu jeder Viertel Stunde geläutet wird.

Vielen Dank schon einmal im Voraus für Ihre Hilfe.

Sabine Vogt

Valentinsgottesdienst in Horn

Über 40 Paare ließen sich am 24.2. im Gottesdienst segnen.

Sie wollten ihr Eheversprechen erneuern. So zum Beispiel auch das Ehepaar Aster, das seinen 50. Hochzeitstag feierte. Sie finden es eine sehr gute Idee der Kirche, (Ehe)paare mit einer Null oder einer Fünf im Datum um den Valentinstag herum in die Kirche einzuladen. Ein feierli-



cher Gottesdienst lässt den Hochzeitstag so noch einmal etwas ganz Besonderes sein. Ihre eigene Hochzeit haben Asters nur im Kleinen im Standesamt gefeiert. So ist die jährliche Erinnerung mit Freunden und alle 5 Jahre in der Kirche etwas besonders Schönes.

Sabine Vogt



KINDERKIRCHE

Hallo Kids!

Du hast Lust mit anderen Kindern gemeinsam zu spielen, zu basteln, eine Geschichte aus der Bibel zu hören und vieles mehr?

Dann seid ihr bei uns im

Abenteuerland - Kinderkirche

richtig

Ansprechpartner: Katrin Krüger 0178 1815895

Christian Detering 05234 1444

Wann? Jeden 1. Samstag im Monat

Termin: 6. April und 4. Mai

Wo? Ev. Kirche Horn - Gemeindehaus

Wann? 10 - 12:30 Uhr

Wer? Kinder von 6 - 12 Jahren



Orgel spielen – Chor leiten

Kirchenmusik als Nebenberuf und aus Freude

Stellen sie sich vor, Sie sind im Gottesdienst und keiner spielt die Orgel? Die Kirchengemeinden suchen Organisten/innen und Chorleiter/innen. Wir bilden sie und dich dafür aus.

Interessenten für Kirchenmusik können sich für den D- oder C-Kurs der Lippischen Landeskirche bewerben. Die 4-semestrige Ausbildung schließt mit der D- oder C-Prüfung ab. Wer sie absolviert hat, kann nebenamtlich in der Kirchenmusik der lippischen Kirchengemeinden arbeiten. Die Ausbildung steht allen offen, die Orgel, Klavier oder ein Blechblasinstrument spielen können und Freude an der Musik in der Kirche mitbringen.

Der D-Kurs ist im Unterschied zum C-Kurs nicht so anspruchsvoll und weniger zeitaufwändig. Die Abschlussprüfungen sind deutlich leichter und man muss keine Aufnahmeprüfung machen. In beiden Kursen (D und C) erhalten die Teilnehmenden in Lemgo Unterricht durch hauptamtliche Kirchenmusiker/innen und Pfarrer/innen der Lippischen Landeskirche unter

anderem in künstlerischem und gottesdienstlichem Orgelspiel, Chorleitung und Kirchenmusikgeschichte. Es unterrichten hauptberufliche Kirchenmusiker/innen und Pfarrer/innen der Lippischen Landeskirche: u. a. Steffie Langenau (Theologische Information sowie Gottesdienst- und Gesangbuchkunde, Musikgeschichte), Friederike Webel (Gesang), Johannes Pöld, Christoph Kuppler (Orgel), Volker Jänig (Chorleitung), Burkhard Geweke (Musiktheorie und Orgelbau).

Der Orgelunterricht findet individuell in Absprache mit dem Lehrer statt. Die Studiengebühr beträgt 70 Euro im Monat für allen Gruppen- und Einzelunterricht. Anmeldung und weitere Auskünfte hat Landeskantor Volker Jänig unter Tel.: 05261/5543, E-Mail: volker.jaenig@lippische-landeskirche.de. Die Ausbildung ist auch für Posaunenchorleiter/innen möglich. Hier ist Ansprechpartner Landesposaunenwart Christian Kornmaul, Tel. 05231/976860, E-Mail: christian.kornmaul@lippische-landeskirche.de.

diese drei Organisten also jeweils eine eigene Gemeinde haben, wo sie die Gottesdienste gestalten oder mit Claudia Röhne anderweitig berufstätig sind, ist der Dienst in Bad Meinberg schwierig zu organisieren. Unser Dank gilt den drei Organisten und ihrer Einsatzbereitschaft, dass wir bisher noch keinen Gottesdienst ohne musikalische Begleitung hatten, im Falle des Falles ist dann auch der Posaunenchor eingesprungen.

Das alles ist kein guter und dauerhafter Zustand. So sind wir weiter und verstärkt auf der Suche nach einem festangestellten Organisten. Mit ihm könnten dann auch weitere musikalische Aufgaben in der Gemeinde besprochen und begonnen werden. Sollten Sie jemanden kennen oder von jemandem gehört haben, der für den Orgeldienst und eventuell für Weiteres in unserer Gemeinde in Frage kommt, so übermitteln Sie bitte die Kontaktdaten. Derjenige kann sich auch direkt im Gemeindebüro melden. Es könnte auch helfen, wenn Sie unsere Orgel "not" in Orgel "spieler" kreisen streuen, vielleicht ergibt sich dadurch etwas.

Wir geben jedenfalls die Hoffnung nicht auf, in absehbarer Zeit unsere Orgel wieder in feste Hände geben zu können.

Hans-Peter Mischer

Wer tritt die Nachfolge von Arnold Fehlberg an?

Der plötzliche Tod unseres Kantors Arnold Fehlberg hat eine große Lücke gerissen, die noch nicht wieder komplett gefüllt ist.

Eine neue Leitung für den Gospelchor ist da, Miriam Braun und der Chor „Be More“ haben schnell und gut zusammengefunden. Die ersten Auftritte waren sehr gelungen und geben zu weiteren und schönen Erwartungen Anlass. Wir wünschen dem Chor für dieses Jahr alles Gute und viel Freude an der gemeinsamen Arbeit.

Für den Dienst an unserer Orgel, beziehungsweise im Januar und Februar am Gemeindehausklavier, haben wir, trotz intensiver Suche, noch kein festes Engagement gefunden. Bisher wird der Dienst durch Frau Grotstollen-Niewald, Organistin in Horn, durch Claudia Röhne und durch Herrn Dr. Martin, Organist in Leopoldstal, quasi vertretungsweise, geleistet. Da





Szenenwechsel spielte eine Komödie

5 Aufführungen von Alfonso Paso:
 „Schöne Geschichten mit Mama und Papa“



Nach der erfolgreichen Premiere machten sich wieder zahlreiche Zuschauer auf den Weg, um die nächsten Aufführungen des Theaterstückes „Schöne Geschichten mit Mama und Papa“ zu sehen. Und es hat sich gelohnt, der Saal war gut gefüllt und die Besucher mehr als zufrieden.

Die Darsteller spielten vom Anfang bis zum Ende ideenreich und flott. Bei allen Lachern über die komischen Situationen konnte man jedoch auch nachdenklich werden und sich vielleicht ein wenig wieder-

finden und ertappen, wie man selber in ähnlichen Situationen reagiert hätte oder reagieren würde.

Die Bühnenbilder waren sehr liebevoll und detailreich gestaltet. Frau Darina Tweesmann hat wieder eine sehr gute Wahl mit dem Stück getroffen, und die Schauspieler haben durch ihr gekonntes Spielen überzeugen können.

So ein Nachmittag oder ein Abend mit diesem Angebot, eine Mischung von Humor und Nachdenklichkeit, hat bestimmt allen gefallen und auch gutgetan. *Doris Brömelmeier*



Das Frauenfrühstück einmal karnevalistisch

Am 20.02.2019 trafen sich nach der Winterpause wieder viele Frauen zum gemeinsamen Frühstück.

Der Gemeinderaum war karnevalistisch geschmückt und Frau Pastorin Lutterjohann-Zizelmann kam bunt verkleidet zu uns. Sie begrüßte uns herzlich und brachte heitere, nachdenkliche und besinnliche Impulse rund um das Thema Karneval zu Gehör. Nachdem sich alle wieder reichlich am leckeren Büfett mit einem anschließend gespendeten Berliner gestärkt hatten, ging es mit Alaaf, Helau und Man teou zum gemütlichen Teil über. Frau Pastorin

Lutterjohann-Zizelmann unterhielt uns dann mit vielen lustigen Quizen, Rätseln und Geschicklichkeitsübungen mit Tellern. Nach einem gemütlichen Vormittag ging es dann für alle Frauen wieder leicht beschwingt nach Hause.

Da unsere altbewährte Küchenfee, Frau Karin Klare, aus Krankheitsgründen nicht dabei sein konnte, bedanken wir uns auf diesem Wege bei den „Helferlein“ Frau Wetzels, Frau Schaible und Frau Brömelmeier.

Waltraud Stender



Ferienspiele in den Sommerferien 2019

Die Vorbereitungen für das 6-wöchige Ferienspielprogramm der Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg und des Kinderschutzbundes Horn in den Sommerferien laufen auf Hochtouren.

Ab Mai 2019 wird jedes interessierte 6-12jährige Kind in der Schule ein Programmheft erhalten, aus dem zu Hause in Ruhe die einzelnen Angebote (Wochenprojekte, Ausflüge und Einzelveranstaltungen) ausgewählt werden können.

Die Anmeldung (auch die des Kinderschutzbundes) startet am Do., 23. Mai 2019 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Haus der Jugend

„Alte Post“, Bahnhofstraße 2 in Horn (nicht telefonisch).



Aktion Christbaum 2019

Am Samstag, dem 12. Januar fand wieder unsere traditionelle Aktion Christbaum statt.

Die ehrenamtlichen Helfer holten die abgeschmückten Weihnachtsbäume ab. In diesem Jahr waren neben Konfirmanden/innen, Teamern und Jugendlichen zusätzlich auch ehrenamtliche Helfer/innen, die sich u. a. im Rahmen der Friedhofspflege und im Kirchenvorstand engagieren, am Start. Ein großes DANKE hierfür.

Schnell waren alle jugendlichen und erwachsenen Helfer aufgeteilt und machten sich auf den Weg, ihre Touren zu bearbeiten. So wanderte Tannenbaum um Tannenbaum auf die Anhänger und wurden abtransportiert. Als kleine Zwischenstärkung gab es an der einen oder anderen Haustür

nicht nur eine Spende, sondern zusätzlich eine süße Aufmerksamkeit. Zum Abschluss: ein Dank an alle, die die Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung gestellt haben. Das Geld wird

für die Pflege des Friedhofs und für die Jugendarbeit in der Kirchengemeinde verwendet.

Angela Meier



Im Einsatz

Hannover wir kommen ...

An einem regnerischen Tag fand sich eine Gruppe hart gesottener Jugendlicher und junger Erwachsener am Bahnhof in Steinheim ein.

Das die Beschaffung von Fahrscheinen nicht so einfach ist, zeigte sich schon am Startbahnhof. Immerhin durften wir bis an die niedersächsische Grenze reisen. Spannend gestaltete sich auf dem Weg dorthin der Versuch mit verschiedensten technischen Endgeräten, mal mit mal ohne mobilen Empfang, digitale Fahrscheine zu erwerben ... Irgendwie hat es dann funktioniert und keiner musste den Zug verlassen. In der

Hauptstadt unseres Nachbarbundeslandes angekommen machte sich die muntere Schar voll motiviert auf den Weg zum „Room Escape“ (ja, der Veranstaltungsort heißt tatsächlich so).

Kleine Erklärung für Menschen, denen diese Örtlichkeiten nicht vertraut sind: Es gibt zahlreiche Umsetzungen des Spielprinzips „Escape Room“ u. a. als Gruppenaktion, bei der Menschen in einer vorgegebenen Zeit in einem realen Raum Aufgaben oder Rätsel

lösen müssen, um das Spiel zu meistern und den Raum verlassen zu können. So machte sich ein Team auf eine „Zeitreise“ und ein anderes Team begab sich auf die Reise, den „Inkaschatz“ zu finden. Zur Entspannung ging es anschließend zum Shoppen in die Stadt oder für die Hungrigen wurde eine Futter- oder Kaffeequelle ausfindig gemacht. Ohne Fahrscheinprobleme fanden alle ihren Weg zurück nach Lippe.

Angela Meier



Die Zeitreisenden



Ja, tatsächlich, wir waren in Münster

Konfirmandenfreizeit Münster

Am 15. Februar startete für unsere neun Konfirmanden die Reise nach Münster. Pünktlich um 9:15 Uhr fuhren wir mit dem Zug los.

In der Jugendherberge angekommen, trafen sich die Konfirmanden und Teamer zuerst im Aufenthaltsraum. Passend zu Ihrem Thema bearbeiteten sie die ersten Aufgaben und bereiteten sich auf die folgenden Tage vor. Nach der ersten Stärkung mussten die Konfirmanden auch schon ihre Kreativitäten unter Beweis stellen und fingen an, ihre Papphocker zu bemalen.

Ganz nach ihrer Wahl konnten

sie mit Farben und Motiven ihre Konfirmationssprüche verbildlichen. Abends gingen sie dann alle ‚Nacht-Geocachen‘. Ausgestattet mit GPS-Geräten und Zetteln voller Koordinaten starteten jeweils zwei kleine Gruppen links und rechts um den Aasee. Die hierbei gesammelten Daten wurden benötigt, um am Abend einen großen Schatz in Form einer Kiste aufzuspüren. Nachdem beide Gruppen die Kiste ge-

funden hatten, ging es auch schon zu Bett.

Am Samstagmorgen begann dann die Planung des Vorstellungsgottesdienstes. Während die eine Hälfte sich fleißig mit der Predigt beschäftigte, wurden von der anderen die Gebete, der Segen und die Fürbitte geschrieben.

Da Münster aber nicht nur eine schöne Jugendherberge hat, sondern auch eine sehenswerte Stadt ist, hatten



Die Köpfe rauchen.



Die Stuhlaufgabe könnte einfach sein



Dienstkleidung ist Pflicht



die Konfirmanden nach dem Mittagessen ein wenig Zeit, die Stadt zu erkunden und ihren Flair zu entdecken.

Mit neuer Energie wurden dann die Arbeiten vom Vormittag wieder aufgenommen und erfolgreich beendet. Zum Abschluss des Tages hatten dann neun Konfirmanden ihren gesamten Vorstellungsgottesdienst geplant und gestaltet.

17. Februar: Mit ein paar Gruppenspielen zur Stärkung der Gemeinschaft



wurde der Tag gemütlich begonnen. Um 10 Uhr brachen dann auch schon alle zur Rückreise auf. Nach dreistündiger Zugfahrt kamen alle gesund und munter von ihrer Freizeit aus Münster wieder in Horn an.

Kim Niere

Ein großes DANKE an das hoch motivierte, gut ausgebildete „Nachwuchsfachpersonal“. Mit euch Teamern machen Freizeiten Spaß!

Angela Meier



Noch mehr rauchende Köpfe

Boys only

Zutritt nur für Jungs im Gemeindehaus Bad Meinberg

Wir treffen uns in der Regel donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr im Gemeindehaus. Termine können bei Interesse bei Angela Meier nachgefragt werden!

Angela Meier

KIDS - Neue Kindergruppe

Hallo Leute, wollt ihr mal Zeit ohne Eltern mit anderen Gleichaltrigen verbringen? Seid ihr mindestens 8 Jahre alt und habt donnerstags von 16 bis 17:30 Uhr alle zwei Wochen Zeit? Dann ist unsere neue Kindergruppe bestimmt was für euch. Auf dem Programm stehen gemeinsame Aktionen wie Spiel-, Spaß und Bewegungsangebote, Malen, Werken oder Basteln, natürlich soll auch das Hören und Erzählen von Geschichten nicht zu kurz kommen, Noch mal in Kürze alles Wichtige:

Wer: alle, die 8 bis 12 Jahre alt sind

Wo: im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Bad Meinberg

Start: 11. April 2019 16 Uhr weiter geht's dann donnerstags alle zwei Wochen 16 – 17:30 Uhr (außerhalb der Ferien) 9. Mai, 6. Juni

Achtung: 23. Mai
Anmeldung Ferienspiele im Haus der Jugend, daher keine Kindergruppe

Schulkindergruppe

montags 16 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus Bad Meinberg

1. April

Klassische Spiele

Viele tolle klassische Spiele sind in Vergessenheit geraten. Heute wollen wir sie aus der Kiste holen, kennenlernen, neu entdecken oder einfach spielen.

8. April

Osterhasen

Wie feiert man eigentlich Ostern in anderen Ländern? Dieser Frage wollen wir auf den Grund gehen und im Anschluss eine kleine Osterdeko herstellen.

*15. April und 22. April
Osterferien*

29. April

Noch nicht genug?

Schokoeier gab es bestimmt genug, Wir wollen heute die eine oder andere Eispeise herstellen und natürlich auch probieren.

6. Mai

Rund um die Wäscheklammer (1)

Was man spielerisch damit machen kann werden wir heute in vielen Aktionen ausprobieren...

13. Mai

Entspannung pur

Es gibt viele Möglichkeiten sich zu entspannen, unterschiedlichste Variationen wollen wir heute erfahren und erleben.

20. Mai

Rund um die Wäscheklammer(2)

Vorletzte Woche haben wir gespielt, heute wollen wir die Wäscheklammern kreativ ver- und bearbeiten.

27. Mai

Ein Nachmittag ohne Verlierer

Heute gibt es keine Gewinner oder Verlierer. In Spielen müsst ihr gemeinsam ein Ziel erreichen oder Aufgaben lösen.



Gott – wer ist das

Schülerinnen und Schüler gestalteten „Profile“-Gottesdienst



Seit Dezember hatten sich die Schülerinnen und Schüler aus der 10. Klasse des Gymnasiums Horn mit dem Theologen Karl Barth, mit Paulus, dem biblischen Römerbrief und vor allem mit der Frage „Gott – wer ist das?“ auseinandergesetzt. Das gemeinsame Projekt der ev.-ref. Kirchengemeinde Horn, des Schulreferates der Lippischen Landeskirche und des Gymnasiums Horn mündete in einem „Profile“-Gottesdienst in der Horner Stadtkirche. Hier präsentierten die Schüler, was sie erarbeitet haben. Zum Beispiel Standbilder, die sich auf zwei Bibelstellen im Römerbrief bezogen. Mit dem einen Standbild fragten die Schülerinnen und Schüler, was wirklich lebensrelevant ist, mit einem anderen veranschaulichten sie auf eindringliche Weise, dass Menschen sich immer entscheiden müssen.

immer diffizileren Welt zurechtfinden“, so die Antwort von Religionslehrer Ulrich Bahr.

In einem sogenannten Museumsgang hatte die Gemeinde die Möglichkeit zu einzelnen Schülerinnen und Schülern zu gehen und zu hören, was Jugendliche über Gott denken. „Gott, wer ist das? Karl Barth hat diese Frage gestellt“, sagte Pfarrer Matthias Zizelmann in seiner Predigt. Er habe sie gegen die herrschende Theologie seiner Zeit beantwortet: „Gott ist kein Zweck in der Hand der Menschen, er rechtfertigt nicht das, was wir Menschen tun. Gott ist der ganz andere, der sich mir nähert, nicht ich ihm“. Musikalisch wirkte die Big Band des Gymnasiums Horn mit und setzte noch einmal besondere Akzente unter der Leitung von Johann Rieke. Bis zum 10. März ist noch eine Installation von Marika Cleve-Bartol zum Thema in der Kirche in Horn zu sehen.



„Was leistet heutiger Religionsunterricht?“ fragte Andreas Mattke, Schulreferent der Lippischen Landeskirche, im Interview: „Er trägt mit dazu bei, dass junge Menschen sich in einer

*Pressemitteilung
der Lippischen Landeskirche*





Stella Gracia Blom:

„Ich glaube, dass es wichtig ist, sich konfirmieren zu lassen, da man somit vollständiges Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde ist. Das heißt, man kann anschließend mitbestimmen, man ist außerdem auch kirchenmündig. An der Konfirmation gefällt mir am besten, dass man selber noch einmal bekräftigt, dass man Mitglied der Kirchengemeinde sein möchte.“

Melina Göder:

„Ich glaube an Gott, weil er mir geholfen hat, als ich meinen Autounfall hatte, dass alles gut gegangen ist. Ebenfalls bin ich froh, dass Gott mir in schlechten Zeiten beisteht.“

Diana Kalous:

„Ich glaube an Gott, weil er mir in schwierigen Situationen in meinem Leben schon oft aus der Klemme geholfen hat.“

Maren Spieker:

„Jesus Christus ist für mich wie die wichtigste Person im Leben, die mich beschützt und behütet und mir jeden neuen Tag Mut gibt. Die mir Kraft gibt, mich stärkt und mir bei den wichtigsten Entscheidungen hilft.“



Diana Kalous, Melina Göder, Stella Blom, Mirja Eidmann (kniehend) Maren Spieker

Mirja Pilar Eidmann:

„Glauben heißt für mich Hoffnung. Hoffnung, dass auf der gesamten Welt Frieden herrschen wird. Hoffnung, dass Gott diejenigen beschützt, die ich liebe.“

Er behütet einen und lässt einen nicht fallen bzw. sich verletzen.“

Jonas Rose:

„Jesus Christus ist für mich eine Person, die immer da ist. Jesus ist immer in Gedanken da und gibt Ratschläge.“

Jonas Schäpe:

„Ich glaube, dass es einen Gott gibt. Wir wissen nicht, wie er ist und wo er ist. Aber er gibt uns immer das Gefühl, dass er da ist, wenn es uns nicht gut geht.“

Darius von Leßel:

„Ich glaube an Gott, weil ich denke, dass es ihn gibt. Ich glaube, dass man nach dem Tod in Gottes Reich kommt.“

Maarten Keiser:

„Ich glaube an Gott als Vater, der für einen sorgt und einen nicht alleine lässt.“



Jonas Rose, Darius von Leßel, Jonas Schäpe und Maarten Keiser



WAS KONFIRMANDEN GLAUBEN



Jasmin Schindler, Fabian Deppe und Meriam Doulene

Sina Diekmann:

Ich glaube, dass Gott jeden Menschen liebt, egal wie er ist und welche Religion er hat, denn keiner ist perfekt und er weiß das.

John Neuhaus:

Glauben heißt für mich, dass ich Gott ehre und mich an seine Regeln halte.

Patrick Wilberg:

Glauben heißt für mich Gemeinschaft und Freude.

Hannah Reuter:

Ich glaube an Gott, weil er immer für mich da ist. Außerdem glaube ich an Gott, weil er einen beschützt und einem den richtigen Weg weist.

Jana Moessing:

Ich glaube an Gott, weil er immer den

richtigen Weg zeigen wird. Er gibt mir Hoffnung und beschützt mich.

Luisa Neese:

Ich glaube an Gott, weil er mich beschützen wird. Außerdem wird er mir auch den richtigen Weg zeigen.

Saskia Fennen:

Ich glaube an Gott, weil er immer für einen da ist. Außerdem glaube ich an Gott, weil er immer auf einen aufpasst, beschützt und einem im weiteren Leben immer den richtigen Weg zeigt.

Keanu Pucker:

Ich glaube an Gott, weil sich die Geschichten aus der Bibel für mich glaubhaft anhören.



John Neuhaus, Marlene Dietrich, Alina Mertens, Sina Diekmann, Joelina Grabbe

Antonio Shadunts:

Der Glaube ist für mich reine Erfüllung.

Vivian Neitzel:

Der Glaube ist wie eine Bestätigung an den Frieden und die Unterstützung von Gott.



Vivian Neitzel, Hannah Reuter, Saskia Fennen, Jana Moessing, Luisa Neese und Merle Leifer



Merle Leifer:

Ich glaube an Gott als Beschützer, als den, der uns schützt und unterstützt.

Joelina Grabbe:

Der Glaube ist für mich, zu wissen, dass ich nicht alleine bin. Jesus Christus ist für mich eine Art Schutz, eine Sicherheit, die mir den richtigen Weg weist.

Linus Schierenberg:

Ich glaube an Gott, weil immer wieder Wunder passieren. Der Glaube ist für mich eine Art Hoffnung.

Marlene Dietrich:

Ich glaube an Gott, weil er immer für mich da ist, wenn ich ihn brauche oder



Linus Schierenberg und Keanu Pucker

Jasmin Schindler:

Ich glaube an Gott, weil er immer auf mich aufpasst und mir verzeiht, wenn ich Fehler mache.

Fabian Deppe:

Glauben heißt für mich, von etwas überzeugt zu sein.

Meriam Doulene:

Ich glaube an Gott, weil er ein Schutz ist. Gott ist immer für einen da. Er hält immer seine Hand über einen, in guten wie in schlechten Zeiten.

Luca Stern:

Ich glaube, dass es ein Leben nach dem Tod gibt. Ich stelle mir das neue Leben als Paradies vor und alle Menschen, die gestorben sind, trifft man dort wieder.

Yannik Zürn:

Ich glaube, dass man nach dem Tod im Himmel weiterlebt.

Jannik Flake:

Ich glaube an Gott, weil er mich immer beschützt und auf mich aufpasst.

Alina Mertens:

Der Glaube ist für mich ein Schutz vor Problemen. Glauben heißt für mich, dankbar zu sein für das, was ich habe.

Maximilian Schmidt:

Ich glaube an Gott, weil ich denke, dass die ganzen Sachen auf unserer Welt (z. B. dass wir hier überleben können) nicht alle zufällig so geschaffen sind, dass unsere Welt so ist wie sie ist.



Maximilian Schmidt, Luca Stern und Jannik Flake

mir was wünsche. Er ist für mich wie ein Schutz vor Problemen.

Philipp Fuchs:

Glauben heißt für mich Gemeinschaft und Zusammenhalt.



Philipp Fuchs, Yannik Zürn, Antonio Shadunts, Patrick Wilberg



EIN TIERPARK FÜR HORN-BAD MEINBERG

Es hat geklappt! Seit dem 5. Januar 2019 ist die Horn-Bad Meinberger Natur um einige Vögel, Schafe, Elefanten, Kröten, Mäuse, Saurier und Einhörner gewachsen.

Zu verdanken haben wir diese Tatsache dreizehn 8 - 12jährigen Kindern, die handwerklich-kreativ aus Ton Tiere lebendig werden ließen. Dieses Ereignis fand in der zweiten Weihnachtsferienwoche in der „Alten Post“ statt.

Bei der Präsentation des „Tierparks“ erfreuten sich viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Kunst- und Tierliebhaber über die vielfältige Tierwelt, die in modellierten Hütten und auf Bäumen saßen und schliefen.



gegessen zu werden. Herzlichen Dank dafür! Mein Dank geht auch an Doreen Plagge, die die Kunsthandwerke-



Petra Oberlag und Marion Betke zauberten für dieses Ereignis ein buntes, tierisches, herzhaftes und süßes Buffet, das eigentlich viel zu schade war, um

rin Isolde Merker und mich tatkräftig unterstützt hat und natürlich an euch teilnehmenden Kinder, ohne die diese Keramik-Werkstatt gar nicht stattge-



funden hätte. Also, spätestens bis zur ersten Januarwoche 2020! Seid gegrüßt von *Annette Krüger aus der „Alten Post“*

Schon einmal vormerken: NEUE JUGENDGRUPPE FÜR DIE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN 2019

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden! Am 12. Mai 2019 ist ein besonderer Tag für euch: EURE KONFIRMATION!

Zwei Jahre habt ihr miteinander Zeit verbracht, im Gottesdienst, im Konfi-Unterricht, am Konfi-Tag, auf Kurzfreizeiten ... und viele von euch waren auch auf der Freizeit in Schweden mit dabei.

Das soll jetzt alles vorbei sein? Der Konfi-Unterricht schon, aber nicht die Gemeinschaft und geknüpfte Freundschaften. Wir, die Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg, bieten euch in den Räumen der „Alten Post“ nach eurer Konfirmation 14-tägig donnerstags von 17 Uhr bis 19 Uhr die Möglichkeit eines neuen Treffpunkts an. Wir haben das Café mit Billardtisch, Kicker, Musik... für uns und eine Küche, um Leckeres für uns zu kochen. Es kann gespielt, erzählt, gehillt ... werden, Filme geguckt und auch kleine Ausflüge gestartet werden. Ihr entscheidet selbst euer Programm!

Na, neugierig geworden? Habt ihr Interesse an einer „solchen“ Gruppe für EUCH? Damit es nach der Konfirmation gleich losgehen kann, lade ich euch am

Donnerstag, 11. April 2019 um 17 Uhr in die „Alte Post“, Bahnhofstraße 2 zu einem ersten Treffen ein. An dem Nachmittag können wir schon einmal Ideen sammeln und verabreden, wie es weitergeht.

Ich bin gespannt und freue mich auf euch.

Herzliche Grüße aus der „Alten Post“ von Annette Krüger



„Der Schafflüsterer“ - Eine Kinderbibelwoche zum 23. Psalm



In der zweiten Osterferienwoche vom 24. - 28. April findet in der evangelischen Kirche in Horn die Kinderbibelwoche der Gemeinden Bad Meinberg und Horn statt.

Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind von Mittwoch bis Freitag an jedem Morgen von 9:30 Uhr bis 12 Uhr eingeladen, die Geschichte von den beiden Schafen Emma und Eddy und den Hirten Schlampus und Pastorius zu erleben. Ein buntes Programm mit biblischen Geschichten, Basteln, Singen und Spielen und einem gemeinsamen Frühstück wartet auf die Kinder. Ein besonderer Höhepunkt soll

in diesem Jahr wieder die Übernachtung in der Kirche von Freitagabend bis Samstagmorgen sein.

Zum Abschluss der Woche wird am Sonntag den 28. April um 11 Uhr ein Familiengottesdienst in der evangelischen Kirche in Horn gefeiert.

Für die Kinder aus Bad Meinberg wird ein Fahrdienst eingerichtet.

Nähere Infos bei Annette Krüger in der Alten Post (Tel. 820390) und Petra Stork (Tel. 5748)

Kinder-Treff Zentrum Moorlage

Dies ist der Treffpunkt für Kinder von 6 bis 12 Jahren. Wir treffen uns außerhalb der Ferien jeden Freitag in der ehemaligen Altentagesstätte Moorlage, Kolbergerstr. 2 b; Eingang auf der Rückseite - in der Zeit von 15 bis 16:30 Uhr.

An dem Nachmittag könnt ihr: andere Kinder treffen, Spiele ausprobieren, euch austoben, kochen, kreativ sein....

Unser Programm im April und Mai

5. April 2019

Osterbastelein

3. Mai 2019:

Zu Gast bei uns: Margit Franzen!
Wir gestalten Kollagen auf Holzplatten

10. Mai 2019:

Bauen mit Erbsen und Zahnstochern

17. Mai 2019:

Hausrallye

24. Mai 2019:

Zeitungsspiele

KINDER- ZELTABENTEUER in Holzhausen am 14./15. Juni

Auch in diesem Jahr soll es in Holzhausen wieder ein Zeltabenteuer für Kinder geben. Vom 14. bis 15. Juni wollen wir unsere Zelte auf der Kirchwiese am Golfweg aufbauen. Wenn es regnen sollte, gehen wir in die Kirche.

Unser Programm: Die Zelte aufbauen, Würstchen grillen, spielen, erzählen, lachen... schlafen... und hoffentlich viel Spaß haben. Und bestimmt gibt es auch wieder eine Nachtwanderung. Wir freuen uns auf DICH!

Ein kleines 2 - 3 Personenzelt, Schlafsack und Luftmatratze sollten mitgebracht werden. (Zeltgemeinschaften bitte selbst absprechen)

TeilnehmerInnen: Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 12 Jahren.

Termin: Fr. 14. Juni 15 Uhr bis Sa.

15. Juni 11 Uhr Kosten: 8 Euro

Leitung: Petra Stork und Annette Krüger und ein Team aus Jugendlichen

Teilnehmerzahl: 7 - 20

Anmeldung bis zum 7. Juni im Gemeindebüro Horn Tel. 3636



KRABEL- GOTTESDIENST

Wir laden ganz herzlich zum nächsten Gottesdienst für die Kleinsten am Samstag, dem 4. Mai um 16 Uhr in unsere evangelisch-reformierte Kirche in Horn ein.

Wir feiern einen Gottesdienst für die ganze Familie: Für die Allerkleinsten vom Krabbelalter bis zum Kindergarten, ihren Eltern und Großeltern und Paten.

Auf dem großen Teppich versammelt, singen wir und beten, hören eine Geschichte und immer gibt es eine kleine Aktion zum Mitmachen. Nach ca. 20 -30 Minuten endet der Gottesdienst mit dem Segen.

Danach bleibt noch Zeit, bei Saft und Keksen, Tee und Kaffee gemeinsam die Feier ausklingen zu lassen.

Herzliche Einladung an alle Kleinen und Großen. Wir freuen uns auf euch/Sie!

Das Vorbereitungsteam



Konfirmation der SchülerInnen der Schule am Teutoburger Wald

Am Sonntag, 26. Mai 2019 um 11 Uhr werden in der ev.-ref. Kirche Horn die SchülerInnen der Schule am Teutoburger Wald durch Pfarrerin Stork konfirmiert.

Lena-Marie Breitschuh,
Schieder-Schwalenberg
Maverik Breschinski,
Detmold
Jan-Erik Cohrs,
Blomberg
Felix Kallenbach,
Detmold
Henrik Müller,
Blomberg
Annabell Schult,
Detmold
Tim Simon,
Detmold
Pauline Stoklosa,
Detmold
Vivien Aurelia Wolf,
Detmold
und
Johanna Walle



aus der Kirchengemeinde Horn, Holzhausen

Leseabende im Gemeindehaus

Am Montag, 1. April wird aus dem Buch „Preiselbeertage“ von Stina Lund und am Montag, 6. Mai aus dem Buch „Mittagsstunde“ von Dörte Hansen gelesen. Jeweils um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3,



Schweden: Das ist für Ariane das Land ihrer Kindheit, das Land mit dem roten Holzhaus ihrer Eltern am See, das Land der Preiselbeeren. Aber auch das Land, in dem sie nie wirklich zu Hause war, anders als ihre pragmatische Mutter und die lebensfrohe Schwester Jolante.

Seit Jahren war Ariane nicht mehr in Schweden. Gleich nach der Schule ist sie nach Deutschland ausgewandert, die ursprüngliche Heimat ihrer Eltern. Die waren nach der Wende aus der DDR nach Småland gezogen und sprachen nur selten von ihrem alten Leben. Dann bekommt Ariane die Nachricht vom plötzlichen Tod ihres Vaters - und von einem Manuskript, das er ihr ver-

erbt hat. Doch das scheint spurlos verschwunden. Gegen jede Vernunft geht Ariane zurück nach Schweden und hofft, dort endlich herauszufinden, wohin ihr Herz gehört.



Ingwer Feddersen erkennt das Dorf, in dem er aufgewachsen ist, nicht wieder: keine Schule mehr, kein Bäcker und kein Kaufmann. Keine Störche auf dem Dach der Kirche, auf den Feldern keine Kühe,

nur noch Mais und Wind. Als wäre eine ganze Welt versunken. Aber im Gasthof steht noch immer Sönke Feddersen, de Ole, stur wie ein Findling hinter seinem Tresen. Und Ingwer, de Jung, vor Jahrzehnten weggezogen, kehrt zurück. Er hat in diesem Dorf noch etwas gutzumachen.

Mit großer Wärme erzählt Dörte Hansen vom Verschwinden einer bäuerlichen Welt, von Verlust, Abschied und von einem Neubeginn.

Monatspruch
APRIL
2019

» Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20



Gemeinsam neue Wege gehen Ein Familienzentrum lebt und wächst mit seinen Kooperationspartnern

Gemeinsam mit der Sekundarschule Horn haben wir vom Familienzentrum Südholzweg eine Theaterprojektwoche gestaltet.

Schülerinnen aus der neunten und zehnten Klasse der Sekundarschule kamen in den Kindergarten und haben mit den Vorschulkindern und Erzieherinnen eine Bilderbuchgeschichte zu einem Theaterstück erarbeitet.

Das war ein Erlebnis. Nachdem die Rollen verteilt waren, durften wir mit den Schülerinnen einen Vormittag in der Schule an großen Tischen verbringen. Gemeinsam wurden dort die Kulissen gebastelt und bemalt, natürlich nicht ohne Farbleckse auf dem Fußboden des Klassenraums zu hinterlassen. So wechselten wir uns ab – einen Vormittag trafen wir uns in der Kita und den nächsten in der Schule. Vor und nach unseren gemeinsamen Treffen haben die Schülerinnen Requisiten gebastelt, Kostüme zusammengestellt, den Bilderbuchtext auf die kleinen Schauspieler zugeschnitten und die weiteren Treffen vorbereitet.



Aus kleinen szenischen Proben wuchs eine große gemeinsame Aufführung, zu der am Freitag, 15. Februar, alle Familien des Familienzentrums und Eltern der Schülerinnen in die Aula der Sekundarschule eingeladen wurden.

Dort kam dann die Geschichte der dummen Augustine zur Aufführung. Eine Zirkusgeschichte, in der der dumme August als Familienvater im Zirkus auftritt und das Geld für



die Familie verdient. Seine Frau, die dumme Augustine, träumt davon, auch im Zirkus aufzutreten, aber August hat seine eigene Vorstellung von Rollenverteilung und sagt, er sei der Mann im Haus und müsse arbeiten und Geld verdienen. Augustine solle sich lieber zu Hause um die Kinder kümmern. Bis er eines Tages seine Meinung ändert, denn als August zum Zahnarzt muss und nicht auftreten kann, vertritt ihn Augustine. August erkennt so die Qualitäten seiner Frau und be-



schließt, nun alles mit ihr gemeinsam zu machen, denn fürs Kochen, Waschen und Putzen allein sei sie viel zu schade.

Diese Geschichte wurde - eingebettet in eine Zirkusvorstellung,



unter anderem mit „Raubtier- und Elefantennummern“, dem Auftritt der Seiltänzerinnen und eines Akrobaten – auf der Bühne erzählt und mit großem Applaus belohnt.

Diese Art der Zusammenarbeit war für beide Kooperationspartner eine neue Erfahrung und vielleicht finden wir in Zukunft noch mehr Bereiche, in denen wir gemeinsam arbeiten und voneinander profitieren können.

Heike Burg

Horn



2. Wintermarkt der Kita Arche Noah

Nach dem großen Erfolg und der guten, positiven Resonanz im letzten Jahr, führten wir den Wintermarkt unserer Kita auch im Jahr 2019 durch.

Am Samstag, den 9.02.2019 von 16 Uhr - 19 Uhr erstrahlte das Gelände der Kita und des evangelischen Gemeindehauses am Müllerberg in Bad Meinberg in einem winterlichen Glanz.

Mit den tollen Angeboten zahlreicher interessierter Gruppen, Institutionen, Gewerbetreibender aus Bad Meinberg und unserer Kita wurde der diesjährigen Wintermarkt wieder zu einer

gelungenen Veranstaltung. Viele Teilnehmende vom letzten Jahr waren wieder dabei und neue Gruppen sind dazu gekommen. So gab es ein Karussell und Zuckerwatte von Dirk Jacobi, Bio-punsch von „Natur Pur“, Wollbasteleien von „Andrea's Glücksmasche“ und Lose beim Stand vom Trostteddy e.V.. Unsere Kolleginnen aus der evangelischen Kita Regenbogen unterstützten uns ebenfalls durch ein tolles Angebot. An ihrem

Stand konnten die Kinder Sonnen/Regenmacher basteln.

Die Erzieherinnen unserer Kita hatten sich ebenfalls mächtig ins Zeug gelegt und tolle Ideen für den Wintermarkt entwickelt. Es gab an diesem Tag zahlreiche kreative Angebote für Menschen jeden Alters. Folgende Angebote wurden durchgeführt: Kinderschminken, Leuchtfackeln basteln, Lichterkugeln basteln, Vogelfutter-





behälter herstellen, Fantasiebilder schleudern, Farbbeutel gestalten. Die kreativen Angebote wurden in ihrer Vielfalt sehr gut angenommen und von den Besuchern sehr gelobt. Für das leibliche Wohl sorgten Pickert, Pommes, Bratwurst und Zuckerwatte zu familienfreundlichen Preisen.

Musikalisch wurde der Wintermarkt vom Gospelchor und Flötenkreis unserer evangelischen Kirchengemeinde bereichert und eingerahmt. Beide Musikgruppen beteiligten die Kinder an ihrem Programm. Dies geschah mit viel Freude und Begeisterung.

Eine Künstlerin gestaltete für und mit den Kindern Tiere aus Luftballons.

Der Wintermarkt wurde so erneut zu einem Stück gelebter Gemeinschaft für Menschen jeden Alters, wo man sich trifft, sich kennenlernt, gemeinsam kreativ wird, klönt und feiert. Das Konzept des Wintermarktes hat sich bewährt. Die Mischung aus aktiv werden und zuhören, gemeinsam essen und klönen kam bei den Besuchern gut an. Trotz des nicht ganz so guten Wetters (es war sehr windig), kamen wieder sehr viele Menschen, die sich lobend und begeistert vom Wintermarkt äußerten.

An dieser Stelle möchte ich mich als Leiter der Arche Noah, bei allen Beteiligten des Wintermarktes 2019 ganz herzlich für das gute Gelingen der Veranstaltung bedanken: „Ohne Ihren/euren Einsatz und Unterstützung könnten wir den Wintermarkt in diesem Umfang nicht schultern. Vielen lieben Dank dafür!“

Abschließend bleibt mir nur noch auf den nächsten Wintermarkt am 01.02. 2020 hinzuweisen. Erfolgreiche Konzepte gehören schließlich fortgesetzt. Also auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Thomas Schäpe





Georg Capelle begleitet eine Kleiderspende aus Horn nach Rumänien im Auftrag von AGAPE e. V.

„Man glaubt gar nicht, wie schön es dort ist“, schwärmt Georg Capelle, als er von seinem Aufenthalt im rumänischen Sercaia berichtet, wo AGAPE e. V. verschiedene soziale Einrichtungen unterhält.



Kleidercontainer links vom Gemeindebüro



Orthodoxe Kathedrale Sibiu (Hermannstadt)



Kloster Brancoveanu

AGAPE e. V. ist ein Verein, der seinen Ursprung in einer ökumenischen Initiative der Kirchengemeinde Lockhausen in Bad Salzungen hat. 1990 erkannte eine Gruppe ehrenamtlicher Helfer beim ersten Hilfsgütertransport das Elend rumänischer Heimkinder. Zweiundvierzig verwahrloste, geistig behinderte Kinder vegetierten in einer abbruchreifen Ruine ohne Heizung vor sich hin.

Aus dieser Erfahrung heraus entstand im Dorf Sercaia zusammen mit einheimischen Partnern das Haus Canaan, in dem seither zweiundfünfzig Kinder mit zum Teil schwerer geistiger Behinderung eine Heimat gefunden haben. Mittlerweile sind dort viele neue Projekte entstanden.

Es gibt eine Werkstatt für junge Erwachsene mit geistiger Behinderung, ähnlich den hiesigen beschützenden Werkstätten, als Tagesbetreuung; eine Bäckerei, die nach deutscher Rezeptur Brot backt, das in einem kleinen Laden vor Ort verkauft wird, aber auch auf den regionalen Märkten und durch mehrere Verkaufswagen, die die Dörfer in der Region anfahren. „Das läuft sehr gut“, berichtet Georg Capelle, „das Brot kommt dort bei den Leuten prima an. Es ist ja auch von hervorragender Qualität.“

Der Verkaufserlös kommt selbstverständlich wieder dem Projekt zugute. Weiter ist eine ambulante Altenhilfe, eine Sozialstation für Gehörlose und vieles mehr entstanden. All dies wird

durch die Geld- und vor allem Kleiderspenden finanziert.

Und hier kommt Georg Capelle ins Spiel. Seit 2005 ist der Hausmeister der evangelischen Kirchengemeinde Horn die Schlüsselfigur der Kleidersammlung für AGAPE in Horn und Umgebung. Die Sammlungen, die seit seinem ersten Arbeitstag zu seinen Aufgaben gehörten, fanden seinerzeit, mit tatkräftiger Unterstützung von Juliane Segger, einmal im Jahr, in der Regel im Februar, statt. Eine anspruchsvolle Aufgabe, denn die

Dimensionen der Sammlung waren eine echte Herausforderung. „Rund vierzig Tonnen, ein LKW-Zug, sollten jedes Mal zusammenkommen. Aber das hat eigentlich immer funktioniert“, berichtet Capelle auf seine ruhige, sachliche Art, als sei das alles ein Kinderspiel gewesen. Dabei war es ein ehrgeiziges Ziel, verbunden mit großem organisatorischen Aufwand.

Mittlerweile hat sich einiges verändert. Die Sammlung findet nun nicht mehr einmal

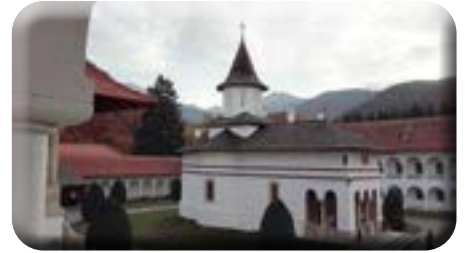




Haus Bethlehem (Tageszentrum in Fagaras)



Gottesdienst zur Einweihung Haus Bethlehem



Klosterkirche Brancoveanu

pro Jahr statt, sondern kontinuierlich. „Seit drei Jahren steht in Horn ein Container, der von Kleiderspendern jederzeit bedient werden kann.“ Der Container wird regelmäßig von AGAPE geleert und ebenso regelmäßig werden große Mengen an Kleidung nach Rumänien transportiert. Der Transport, der in den Anfängen mit eigenen Kräften durchgeführt worden war, was heute aber nicht mehr zu leisten ist, wird nun an Expeditionen vergeben.

Im Oktober 2018 gab es für Georg Capelle einen besonderen Anlass sich die Einrichtungen in Rumänien einmal vor Ort anzuschauen. Anlass war die Einweihung von Haus Bethlehem, die private Stiftung einer deutschen Familie. Der Stifter hat damit die Bedingung verknüpft, dass dieses Haus immer unter der Verwaltung von AGAPE e. V. geführt wird. Es gibt aber eine Kooperation mit der örtlichen Diakonie, die dort eine Tageseinrichtung nicht nur für Behinderte, sondern auch für pflegebedürftige ältere Erwachsene unterhält. Diese werden dort ambulant versorgt. Das Haus Bethlehem ist auf dem Gelände er-

richtet, auf dem AGAPE e. V. auch die Bäckerei betreibt.

Die Einweihung fand am 19. Oktober 2018 statt. Danach hatte Georg Capelle noch Gelegenheit, sich in Rumänien etwas umzuschauen. „In den größeren Städten ist die Infrastruktur bereits recht gut, ähnlich wie bei uns“, berichtet er. „Aber auf dem platten Land sieht man noch viel Armut. Hier sind die Folgen des Ceausescu-Regimes noch deutlich zu sehen und zu spüren. Die sieht man dort an allen Ecken und Enden.“

Bis zu seinem dramatischen Sturz 1989 hatte Ceausescu das Land für die Erfüllung seiner großenwahn sinnigen Träume rücksichtslos ausgebeutet und verwahrlosen lassen.

„Das hat natürlich zu Korruption und einer blühenden Schattenwirtschaft geführt“, sagt Capelle. „Und die hat sich bis heute gehalten.“ Man merkt ihm bei diesen Worten an, wie nah ihm die teils bedrückenden Erfahrungen vor Ort gingen. Dann fährt er fort: „Auch heute gibt es noch Kräfte, die davon profitieren. Die alles tun, um eigentlich notwendige Reformen auszubremsen.“

Vor allem haben diese Leute ein großes Interesse daran, ihre billigen Arbeitskräfte in Abhängigkeit zu halten.“

Er bleibt noch eine ganze Weile in Erinnerungen versunken. Aber dann hebt sich sein Blick und er sagt lächelnd: „Trotz aller Schwächen ist Rumänien ein wunderschönes Land. Eine großartige Landschaft, schöne Städte, nette Menschen. Aber trotzdem dürfen wir nicht vergessen, dass der Bedarf an Unterstützung durch uns nach wie vor hoch ist.“

Dies vor allem möchte Georg Capelle den Menschen in Horn und Umgebung gern ans Herz legen.

Wolfram Tewes
<http://agape-kinder.de/>



Bergsee an der Panoramastrasse 7c Transfagarasan



Kreuzgang Kloster Brancoveanu



Marc Dreier – Abschied aus dem Kirchenvorstand

Nach einem sicherlich anstrengenden Arbeitstag erklärte sich Marc Dreier sofort bereit für das Vorstellungsgespräch im Gemeindebrief. Aus allem, was er dann erzählte, spürte man die Liebe zu dem, was er tut.

Sein Leben fing in Rheda-Wiedenbrück an mit Stationen über Hannover und Bückeburg, wo er das Gymnasium besuchte. Für ihn waren früh die Kontakte zu den Kirchengemeinden wichtig. Als er seine Frau Steffi heiratete, konnten die beiden Beziehungen zur ev.-reformierten Kirchengemeinde nutzen und sich im Schloss Bückeburg trauen lassen. Zunächst wohnten sie aus beruflichen Gründen in Hannover. Dort suchten und fanden sie in der Kirchengemeinde schnell neue Kontakte. Nachdem zwei Kinder geboren waren, wollte die Familie lieber auf dem Land leben. Herr Dreier hatte die Möglichkeit, sich nach Detmold als Steuerbeamter versetzen zu lassen. So zog die Familie nach Bad Meinberg. Hier wurde ihr drittes Kind geboren.

Und gleich nahm Herr Dreier mit seiner Frau wieder Kontakt zur Kirchengemeinde auf. Vor 19 Jahren wurde er in den Kirchenvorstand gewählt. Wegen seiner beruflichen Kenntnisse als Steuerbeamter wurde er in den Finanzausschuss, aber auch in den Kindergarten- und Jugendausschuss gewählt.

Für die Großbetriebsprüfung für internationales Steuerrecht machte er viele Weiterbildungen.

Jetzt gibt es mehrere Gründe, weshalb Herr Dreier vorzeitig aus dem Kirchenvorstand aussteigt. Ein Grund ist, dass das Haus der Oma, die inzwischen verstorben ist, umgebaut werden soll. Seine Mutter und auch seine Schwiegermutter brauchen Hilfe in Haus und Garten. Durch sein früheres Ausdauertraining hat er gelernt, auf seine Körperwarnzeichen zu achten.

großem Einsatz und gerne getan. Ein halbes Jahr lang leitete er mit Thomas Schäpe die „Abenteuerkiste“, bevor Angela Meyer für die Jugendarbeit eingestellt wurde. Er setzte sich für die Bibelgesprächskreise und den Hauskreis ein und gründete mit seiner Frau die Band „Homestation“ und einen Projektchor für moderne Kirchenlieder.

Jetzt hofft er, dass er wieder neue Kraft tanken kann in der Familie, in der Natur und ganz besonders bei seinen geliebten Rudertouren.

Er kennt schon alle großen Flüsse in Deutschland, auch Vecht in Holland und die Maas in Belgien und die Donau. *Den* Traum möchte er sich noch erfüllen: Die „Vogalonga“ in Venedig, Venedig mit Booten entdecken.

Bei seiner Verabschiedung aus dem Kirchenvorstand wurde ihm für seine umsichtige und vielseitige Arbeit in der Gemeinde gedankt. „Niemand ist unersetzbar“, sagt er und wünscht, dass bald diese Lücke wieder geschlossen werden kann.

Wir wünschen, dass ihn sein starker Glaube, den er wirklich lebt, weiter durchs Leben trägt.

Doris Brömelmeier



Er möchte keine „halben Sachen“ machen, weil die Kraft fehlt. Sein Feierabend war für Erholungsphasen oft viel zu kurz.

Alles was er bisher für unsere Kirchengemeinde getan hat, hat er mit



45 Jahre „Offene Tür“ Holzhausen

Dieses Jubiläum haben wir im Februar gefeiert. In unserem Kreis gibt es noch 2 Personen (Eva-Maria Flake und Charlotte Böthgen), die seit Beginn dabei sind.

Früher waren Sie für Kaffee und Kuchen zuständig, dieses Mal haben



sie nur den Kuchen ausgegeben und der Kaffee wurde serviert. Es war eine lockere Runde, bei der wir viel gesungen haben, durch die Unterstützung von Pfarrerin Stork.

Adolf Nagel wollte uns einige Bilder und ein Video zeigen, wie es damals war, aber leider streikte die Technik. Er holt es zu einem späteren Zeitpunkt nach, vielleicht gibt es dann auch wieder Sekt und Orangensaft, da wir ja eine großzügige Spende Sekt erhalten haben. In diesem Jahr starten wir vielleicht wieder einen Ausflug und auf alle Fälle gehen wir wieder zum Gänseessen.



Neue Teilnehmer können wir jederzeit gebrauchen und alle Senioren sind herzlich willkommen. Es freut sich auf Sie

Erika Flake.

Kino in der Kirche

Am Freitag, den 17. Mai 2019 gibt es in der Holzhauser Kirche um 19 Uhr wieder einen Kinoabend. Dieses Mal ist es ein Beitrag zum Jakobsweg: „Ich bin dann mal weg“

Der deutsche Entertainer Hape steht beruflich zwar auf der Höhe seines Erfolges, doch der dauernde Stress laugt in zusehends aus. Als dann auch noch gesundheitliche Probleme dazu kommen, beschließt er, ein halbes Jahr Auszeit zu nehmen und den alten Jakobsweg nach Santiago de Compostela in Spanien zu wandern. Anfangs noch skeptisch, was er von der Aktion eigentlich für sich erwartet, lernt er auf der Reise die unterschiedlichsten Menschen kennen. Aber

vor allem auch sich selber kommt der Künstler immer näher. Hape Kerkelings Reisebericht, in dem er auf liebenswerte, humorvolle und menschliche Weise von seiner Wanderung erzählt, wurde nicht nur zum literarischen Überraschungserfolg, sondern sorgte auch für einen Boom auf dem historischen Pilgerweg. Die Geschichte mit dem wie immer grandiosen Devid Striesow in der Hauptrolle trifft genau den Ton der Vorlage und regt den Zu-



schaauer damit sowohl zum Nachdenken, aber vor allem auch zum Schmunzeln an.

Dauer: 89 Min.



Social-Media-Gottesdienst in Holzhausen

Ein Jahr lang haben Sie Herrn Loest als Vertretung für mich kennen gelernt – nun haben Sie die Möglichkeit ihn in seinem Arbeitsbereich als Pfarrer für „Social-Media“ zu erleben.



In unserer Kirche in Holzhausen findet am 6. April um 17 Uhr ein Social Media Gottesdienst statt.

Was ist das?

Mit den Social Media Gottesdiensten holen wir Gemeindebeteiligung über Soziale Medien direkt ins Gottesdienstgeschehen – egal ob Sie im Kirchraum sitzen oder vor einem Smartphone, Tablet, Computer oder SmartTV. Wir sammeln zum Beispiel Fürbitten per WhatsApp und Twitter, diskutieren live über die Predigt und stellen Fragen, oder tauschen uns zu einem bestimmten Thema aus und alle die dabei sind, können den Gottesdienst zu etwas ganz Besonderem machen.

Im Gottesdienst in Holzhausen werden sowohl Senioren des Seniorenzentrums am Markt aus Horn beteiligt sein, als auch die Katechumenen unserer Gemeinde und eine junge Sängerin.

Das wird eine sicherlich spannende Mischung zu dem Thema „Alt und jung“.

Nähere Infos finden Sie unter: <http://www.evangelippisch.de/social-media-gottesdienst/>

Petra Stork

Tag der Nachbarn

Die Idee zum Tag der Nachbarn ist bestechend einfach: sich in der Nachbarschaft treffen und zusammen feiern – im ganzen Land, an einem festen Tag.



In Holzhausen wollen wir als Kirchengemeinde und das benachbarte Seniorenheim Hermannshof gemeinsam mit allen Holzhauserinnen und Holzhausern den Tag der Nachbarn feiern!

Am Freitag den 24. 5. beginnen wir ab 15 Uhr mit einem Kaffeetrinken in unserer Kirche am Golfweg.

Für alle, die Spaß am Spielen haben, gibt es anschließend ein Bingo-Spiel mit Preisverleihung.

Bei schönem Wetter werden wir zum Abschluss noch auf der Kirchwiese den Grill anwerfen und Würstchen grillen.

Kommen Sie einfach vorbei – auf eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen und einen Plausch mit den Nachbarn. Egal ob Sie den ganzen Nachmittag Zeit haben oder nur ein Viertelstündchen – Sie sind herzlich willkommen!

siehe auch unter www.tagdernachbarn.de.



Veranstaltungen Holzhausen

Seniorenresidenz

Hermannshof, Haus 2:

freitags: 18. April, 10 Uhr
24. Mai, 10 Uhr

Offene Tür Holzhausen

dienstags: 9. April, 15 Uhr
14. Mai, 15 Uhr

Plattdeutscher Nachmittag

dienstags: 16. April, 15 Uhr
21. Mai, 15 Uhr

Frühstück Holzhausen

freitags: 5. April, 9 Uhr
3. Mai, 9 Uhr

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05234 9198050
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506
Der Kostenbeitrag beträgt 3 €.

Holzhausen

06.04. (Samstag)

17 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Stork

21.04. (Ostersonntag)

9:30 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Stork

04.05. (Samstag)

17 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Zizelmann



Bellenberg

21.04. (Ostersonntag)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Lutterjohann-Zizelmann

19.05. (Kantate)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Lutterjohann-Zizelmann



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

An Ihrem 80., 85. und 90. Geburtstag sowie jedem weiteren Geburtstag versucht in Bad Meinberg Ihr Pfarrteam, Irmela Lutterjohann-Zizelman und Matthias Zizelman, persönlich im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren.

Ab Ihrem 80. Geburtstag versucht Ihnen in Horn unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde zu gratulieren. Vor Ihrer Tür können stehen: Elke Bach, Dorit Giefers, Gertrud Gunter, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Sabine Vogt, Pastorin Petra Stork oder Pastor Matthias Zizelman. Wenn Sie sich über einen Besuch zu Ihrem Geburtstag freuen, auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag, dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Goldene Hochzeit

Verstorbene

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



Geburtstage

Horn:
1Holzhausen:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Horn:

Bellenberg:
Holzhausen:

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Verstorbene

Horn:

I

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Trauungen

Goldene Hochzeit:

Diamantene Hochzeit:



GOTTESDIENSTE



- 06.04. (Samstag)**
10 – 11:30 Uhr: Kinderkirche (mit Frühstück),
ev.-ref. Kirche anschl. Gemeindehaus
- 07.04. (Judika)**
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Stork
Kollekte: kirchliche Arbeit in Rumänien
- 14.04. (Palmsonntag)**
17 Uhr: Gottesdienst,
Pastorin Lutterjohann-Zizelman
Kollekte: EKD-Kollekte (Auslandsarbeit)
- 18.04. (Gründonnerstag)**
19:30 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl,
Pastor Zizelman
Kollekte: Flüchtlingshilfe Lippe e. V.
- 19.04. (Karfreitag)**
9:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Zizelman und Gospelchor
Kollekte: Stationäres Hospiz von „diakonisch“
- 21.04. (Ostersonntag)**
9:30 Uhr: Festgottesdienst,
Pastorin Lutterjohann-Zizelman
Kollekte: Bibeldorf Rietberg
- 22.04. (Ostermontag)**
siehe Horn
- 28.04. (Quasimodogeniti)**
siehe Horn
- 04.05. (Samstag)**
10 - 11:30 Uhr: Kinderkirche (mit Frühstück),
ev.-ref. Kirche anschl. Gemeindehaus
18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation,
Pastorin Lutterjohann-Zizelman und Gospelchor
Kollekte: Friedensdorf international Oberhausen
- 05.05. (Misericordias Domini)**
10 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation,
Pastorin Lutterjohann-Zizelman,
Flötenkreis und Posaunenchor
Kollekte: Förderung der gemeindlichen Jugendarbeit in Lippe
- 12.05. (Jubilate)**
17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Zizelman
Kollekte: Vereinte ev. Mission
- 19.05. (Kantate)**
9:30 Uhr: Gottesdienst,
Pastorin Lutterjohann-Zizelman
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe
- 26.05. (Rogate)**
9:30 Uhr: Gottesdienst,
Pastorin Lutterjohann-Zizelman
Kollekte: Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen
- 30.05. (Himmelfahrt)**
10 Uhr: ökumenischer Gottesdienst, Gemeindefreierin Irene Olma, Pastor Zizelman, Posaunenchor Horn und Bad Meinberg, Kurpark Bad Meinberg
Kollekte: Haus der Jugend Alte Post
- 06.04. (Samstag)**
10 - 12:30 Uhr: Kinderkirche
- 07.04. (Judika)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Pastorin Stork
Kollekte: Alte Post
- 14.04. (Palmsonntag)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Zizelman
Kollekte: EKD-Kollekte
- 18.04. (Gründonnerstag)**
19 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahl,
Pastorin Stork und Posaunenchor
Kollekte: Flüchtlingshilfe Lippe e. V.
- 19.04. (Karfreitag)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl,
Pastor Zizelman
Kollekte: „Haus der Kirche“ Herberhausen
- 21.04. (Ostersonntag)**
11 Uhr: Festgottesdienst mit Posaunenchor,
Pastorin Stork, Kollekte: Hospizarbeit
- 22.04. (Ostermontag)**
11 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Bad Meinberg,
Pastor Zizelman und Prädikant Obergöker mit Chor der Gemeinde
Kollekte: Amnesty International
- 28.04. (Quasimodogeniti)**
11 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit Pastorin Stork
Kollekte Kindergarten
- 04.05. (Samstag)**
10 - 12:30 Uhr: Kinderkirche
16 Uhr: Krabbelgottesdienst
- 05.05. (Misericordias Domini)**
11 Uhr: Gottesdienst
Pastor Zizelman,
Kollekte: Norddeutsche Mission
- 11.05. (Samstag)**
18 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation
Pastor Zizelman
- 12.05. (Jubilate)**
11 Uhr: Gottesdienst zur Konfirmation,
Pastor Zizelman und Pastor Loest
Kollekte: Jugendarbeit
- 19.05. (Kantate)**
17 Uhr: Gottesdienst,
Pastor Zizelman mit der Band Homestation
Kollekte: Reformierter Bund
- 26.05. (Rogate)**
11 Uhr: Gottesdienst mit Konfirmation der SchülerInnen der Schule am Teutoburger Wald,
Pastorin Stork, Kollekte: Kirchenmusik
- 30.05. (Himmelfahrt)**
siehe Bad Meinberg

Im Klingelbeutel sammeln wir im April für die Flüchtlingshilfe und im Mai für den Credoweg.